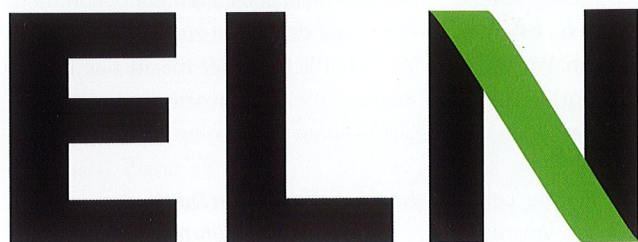


ELN-Empfehlung

Onlinepräsenz stärken

In Zeiten der Coronakrise müssen auch die Fahrzeughändler ihren Betrieb bekanntlich vorübergehend einstellen. Gleichzeitig haben viele Endverbraucher etwas mehr Zeit, sich im Netz zu informieren. Deshalb bestärkt die Handelsplattform



ELN seine Partnerunternehmen darin, ihre Onlinepräsenz jetzt optimal aufzustellen. Zwar würde der Besuch im Autohaus selbst auf ein Minimum reduziert, der Traffic auf den Homepages steige jedoch massiv an.

Besonders wertvoll seien auch kleine Gesten bei Geschäften, die zur Zeit erfolgreich abgeschlossen werden können. So erzählt ein ELN-Partner, dass er Verkäufe nun vermehrt via Telefon und Internet tätige, bei den Auslieferungen dennoch auf Nähe mit Distanz setze. Die Neuwagen werden mit einem kleinen Präsent – etwa einer Flasche Wein – am Straßenrand abgestellt, der Kunde angerufen und gewartet, bis er sein Fahrzeug in Empfang nehmen kann. Die Übergabe geschieht dann quasi am Handy vor Ort.

bs

Update Dekra-Serviceportal-App

Überblick über Prüfberichte und Fälligkeiten

Die App, mit der Nutzer per Smartphone oder Tablet seit circa zwei Jahren auf das Dekra-Serviceportal zugreifen, steht in einer neuen Version mit zusätzlichen Funktionen zur Verfügung. Eine Neuerung des Updates (ab sofort für Android-Geräte und iOS-Geräte zum Download in den App-Stores) ist die Möglichkeit, Fotos und Dokumente direkt aus der App ans Prüfobjekt hochzuladen. So lässt sich beispielsweise ein optisch sichtbarer Mangel mit der Smartphonekamera do-

kumentieren und im Portal hinterlegen. Diese neue Funktion gilt sowohl für im Serviceportal verwaltete Fahrzeuge als auch andere Prüfobjekte wie Hebebühnen oder Tore. Dafür kann der Status der Mangelbearbeitung hinterlegt werden, wie schon aus dem Webportal bekannt.

Laut Dekra lassen sich die vier Stufen „offen“, „zur Klärung“, „in Arbeit“ und „erledigt“ einstellen. So behalten alle Beteiligten stets den Überblick. Nach Aussage der Prüforganisation ist die Funktionalität gerade bei solchen Objekten nützlich, die mit geringfügigen Mängeln geprüft wurden. Denn hier komme der Prüfer nicht noch einmal zur Nachprüfung, und dennoch müssten die Mängel bis zur nächsten Prüfung abgestellt werden. Anwenderfreundlich soll auch die neue Kommentarfunktion sein, mit der die Nutzer die Mangelbearbeitung mit bis zu 500 Zeichen Freitext ergänzen können.

kt



Die neue Version der Serviceportal-App bietet unter anderem die Möglichkeit, Fotos und Dokumente direkt vom mobilen Endgerät ins Portal hochzuladen. Bild: Dekra